

Den Balanceakt zwischen moralischen Ansprüchen und wirtschaftlichem Druck zu meistern, ist hohe Kunst. Er gelingt am ehesten, wenn sich Menschen aus verschiedenen Wirkungskreisen zusammentun, um ethische Werte und wirtschaftliche Gesetzmässigkeiten zu analysieren, zu hinterfragen und in neues Licht zu stellen.

Das Forum Kirche und Wirtschaft fördert Begegnungen von verantwortungsbewussten Zeitgenossen aus Wirtschaft, Politik, Kirche und Gesellschaft mit Vorträgen, Gesprächsrunden, Beratungen und Bildungsangeboten.

Veranstalter: Forum Kirche und Wirtschaft. Eine Fachstelle der Katholischen Kirche im Kanton Zug
Kooperationspartnerin: Reformierte Kirche Kanton Zug

Forum Kirche und Wirtschaft
Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
041 720 23 00, Fax 041 720 23 01
www.forum-kirchewirtschaft.ch

FORUM // KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Menschenrecht Wasser – Wasserknappheit als globale Herausforderung

Einladung zur 5. Veranstaltung im Zyklus «Wirtschaft und Werte – Orientierung und Perspektiven»

Dienstag, 13. September 2011, 18.30 – 22.00 Uhr

Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis



FORUM // KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Eine Fachstelle der Katholischen Kirche im Kanton Zug

Vortrag und Podiumsgespräch

Menschenrecht Wasser – Wasserknappheit als globale Herausforderung

Wasser ist lebensnotwendig – für unsere Körperfunktionen, zur persönlichen Hygiene als Basis unserer Gesundheit, zum Anbau von Nahrung, dazu direkt (und indirekt über die Energie) als Grundlage von Wohlstand. Das Recht auf Wasser, auf sicheres Wasser, ist somit integraler Bestandteil des Rechts auf Leben. Die Frage ist also nicht, ob das Recht besteht, sondern welche Aspekte dabei im Vordergrund stehen und wie es heute und in den kommenden Jahren, in denen sich Wasserknappheit und eine verschärfte Konkurrenz um diese knappe Ressource abzeichnen, wirksam umgesetzt werden kann. Die Wasserknappheit und die damit verbundenen Probleme wie die Sicherstellung der Ernährung ist in Entwicklungs- und Schwellenländern ein zentrales Thema. Forschungsprojekte zeigen auf, wie man effizient und nachhaltig Wasser bereitstellen kann. Dazu stellen sich aber auch ethische Fragen zum wirtschaftlichen Umgang mit Wasser und die Rolle der Unternehmen.

Peter Brabeck-Letmathe ist seit 2005 Präsident des Verwaltungsrats der Nestlé AG, der weltweit erfolgreichsten Nutrition, Health und Wellness Company. Nach 17 Jahren Tätigkeit in Lateinamerika übernahm er ab 1987 die weltweite Verantwortung von verschiedenen Divisionen. 1997 wurde er zum CEO und Verwaltungsrat gewählt. 2008 trat er als Delegierter des Verwaltungsrates zurück. Die nachhaltige Sicherung des Wassers ist eines seiner Hauptanliegen. Institutionell leitet er ein weltweites Projekt zu «Wasserressourcen».



Martin Kowarsch ist Doktorand am IGP Institut für Gesellschaftspolitik an der (jesuitischen) Hochschule für Philosophie, München, und am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter ist er zuständig für ein Forschungsprojekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung «Nachhaltiges Wassermanagement in einer globalisierten Welt». Darin werden verschiedene Wasser-Policy-Szenarien ethisch und wissenschaftstheoretisch bewertet und begleitet.



Programm

- | | | |
|-----------|-----------------|---|
| 18.30 Uhr | Klosterkirche | Besinnliche Einstimmung: Michael Brauchart, Theologe, Gemeindeleiter in Oberwil (Text) und Romana Iten-Pezzani, Zug (Violine) |
| 19.15 Uhr | Gemeindesaal | Begrüssung: Christoph Balmer, Fachstellenleiter |
| 19.20 Uhr | | Referate von
Peter Brabeck, Präsident des Verwaltungsrats der Nestlé AG, Vevey
Martin Kowarsch, M.A., Philosoph, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Gesellschaftspolitik an der Hochschule für Philosophie, München |
| | anschliessend | Podium und Diskussion mit den Referenten zum Vortragsthema
Moderation: Christoph Balmer |
| 20.30 Uhr | Klosterkeller | Apéro riche |
| | Unkostenbeitrag | CHF 45.– (beim Eintritt zu entrichten) |
| | Anmeldung | mit der beiliegenden Anmeldekarte oder über www.forum-kirchewirtschaft.ch bis 6. Sept 2011 |